

## Medienmitteilung

24. August 2018

SIX Exchange Regulation AG  
Hardturmstrasse 201  
Postfach  
CH-8021 Zürich  
[www.six-exchange-regulation.com](http://www.six-exchange-regulation.com)

Media Relations:  
T +41 58 399 2227  
F +41 58 499 2710  
[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### SIX Exchange Regulation einigt sich mit Meier Tobler Group AG

SIX Exchange Regulation hat sich mit der Meier Tobler Group AG im Zusammenhang mit einem Verstoss gegen die Rechnungslegungsvorschriften (Swiss GAAP FER) im Jahresabschluss 2017 geeinigt. Der festgestellte Mangel bezieht sich auf die Behandlung von Warenlageraufwertungen im Rahmen einer Akquisition, die beim Verkauf als ausserordentlicher Aufwand erfasst worden sind. Die Gesellschaft hat sich im Rahmen der Einigung verpflichtet, den Fehler im Swiss-GAAP-FER-Halbjahresabschluss 2018 sowie -Jahresabschluss 2018 zu korrigieren und eine Zahlung von CHF 27'000 an die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung zu leisten.

Im Rahmen der Akquisition der Tobler Haustechnik AG hat Meier Tobler Group AG deren Vorräte gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER vom Buchwert auf die aktuellen Netto-Marktwerte aufgewertet. Diese Aufwertungen wurden beim anschliessenden Verkauf der Vorräte statt im Materialaufwand im ausserordentlichen Ergebnis erfasst. Die Vorgaben von Swiss GAAP FER sehen jedoch keine solche Aufteilung der Vorratskosten in einen ordentlichen Warenaufwand und eine ausserordentliche Aufwertungskomponente vor. Zudem stellen Vorratsverkäufe für Meier Tobler Group AG weder äusserst seltene noch unvorhersehbare Transaktionen dar und somit auch keine ausserordentlich zu erfassende Ereignisse.

In der Folge führte diese Umklassierung im Swiss-GAAP-FER-Jahresabschluss 2017 zum Ausweis eines zu hohen Betriebsergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), Betriebsgewinns vor Zinsen und Steuern (EBIT) sowie ordentlichen Ergebnisses. Das ausserordentliche Ergebnis war dementsprechend zu tief ausgewiesen, während das Konzernergebnis unverändert bleibt.

Abschlussposition	Betrag ausgewiesen im Swiss-GAAP-FER-Jahresabschluss 2017	Betrag nach Fehlerkorrektur	Effekt (ausgewiesener Betrag x% zu hoch)
EBITDA	TCHF 35'784	TCHF 29'182	TCHF 6'602 (18,4% zu hoch)
EBIT	TCHF 18'297	TCHF 11'695	TCHF 6'602 (36,1% zu hoch)

Abschlussposition	Betrag ausgewiesen im Swiss-GAAP-FER-Jahresabschluss 2017	Betrag nach Fehlerkorrektur	Effekt (ausgewiesener Betrag x% zu hoch)
Ordentliches Ergebnis	TCHF 15'126	TCHF 8'524	TCHF 6'602 (43,6% zu hoch)
Konzernverlust	TCHF -3'063	TCHF -3'063	Keiner

Im Swiss-GAAP-FER-Halbjahresabschluss 2017 waren dieselben Abschlusspositionen bereits um TCHF 5'924 zu hoch ausgewiesen (EBITDA 49,0% zu hoch, EBIT 110,3% zu hoch, ordentliches Ergebnis 144,7% zu hoch, Konzernverlust nicht betroffen).

Meier Tobler Group AG hat sich im Rahmen der Einigung verpflichtet, diesen Fehler sowohl im Swiss-GAAP-FER-Halbjahresabschluss 2018 als auch -Jahresabschluss 2018 zu korrigieren und offenzulegen. Weiter wird die Gesellschaft im Rahmen der mit SIX Exchange Regulation getroffenen Einigung eine Zahlung von CHF 27'000 an die Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung leisten.

Die von SIX Exchange Regulation gegen Meier Tobler Group AG eröffnete Untersuchung im Zusammenhang mit dem Swiss-GAAP-FER-Jahresabschluss 2017 wurde mit der Einigung beendet.

Diese und frühere Publikationen von SIX Exchange Regulation im Bereich Rechnungslegung finden sich unter:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/explorer/communiqués.html>

#### **Pflichten betreffend die Finanzberichterstattung**

Die periodische Finanzberichterstattung bildet einen Bestandteil der Informationen, die zu einem funktionsfähigen Markt nach den Anforderungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes und des Kotierungsreglements beitragen. Dabei sind die anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften von den Emittenten einzuhalten.

Informationen zum Bereich Rechnungslegung finden sich unter:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/issuer/obligations/financial-reporting.html>

#### **Im vorliegenden Fall relevante Rechnungslegungsvorschriften:**

Aufwendungen und Erträge gelten gemäss Swiss GAAP FER 3/22 nur dann als ausserordentlich, wenn diese im Rahmen der ordentlichen Tätigkeit äusserst selten anfallen und nicht voraussehbar waren. Bei Akquisitionen sind die übernommenen Nettoaktiven gemäss Swiss GAAP FER 30/14 sowie 30/60 zu aktuellen Werten per Erwerbszeitpunkt neu zu bewerten. Vorräte sind nach Swiss GAAP FER 17/3 zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten, Wertberichtigungen auf Vorräten sind gemäss Swiss GAAP FER 17/5 im Periodenergebnis zu erfassen, grundsätzlich im Waren-/Materialaufwand bzw. in den Bestandesänderungen (Swiss GAAP FER 17/27). Diese Positionen sind gemäss Swiss GAAP FER 3/7 Bestandteile des ordentlichen Ergebnisses.

Für Fragen steht Ihnen Stephan Meier, Head Media Relations SIX, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 3290

E-Mail: [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

#### **SIX Exchange Regulation AG**

SIX Exchange Regulation AG vollzieht die bundesrechtlich vorgegebenen Aufgaben, die vom Regulatory Board erlassenen Regeln und überwacht deren Einhaltung. SIX Exchange Regulation AG verhängt Sanktionen, soweit die Reglemente diese Kompetenz erteilen, oder stellt Sanktionsanträge an die Sanktionskommission von SIX Swiss Exchange. SIX Exchange Regulation AG untersteht direkt dem Verwaltungsratspräsidenten der SIX Group, was die Unabhängigkeit von SIX Exchange Regulation AG vom operativen Geschäft von SIX Swiss Exchange AG, SIX Corporate Bonds AG und SIX Repo AG gewährleistet. SIX Exchange Regulation AG ist unterteilt in die Bereiche Listing & Enforcement, welcher für die Emittentenregulierung zuständig ist und Surveillance & Enforcement, welcher die Handelsüberwachung wahrnimmt.

[www.six-exchange-regulation.com](http://www.six-exchange-regulation.com)

#### **SIX**

SIX betreibt und entwickelt Infrastrukturdienstleistungen in den Geschäftseinheiten Securities & Exchanges, Payments und Financial Information mit dem Ziel, die Effizienz, Qualität und Innovationskraft über die gesamte Wertschöpfungskette des Schweizer Finanzplatzes zu erhöhen. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (127 Banken) und erwirtschaftete 2017 mit rund 4'000 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von über 1,9 Milliarden Schweizer Franken sowie ein Konzernergebnis von 207,2 Millionen Schweizer Franken.

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)